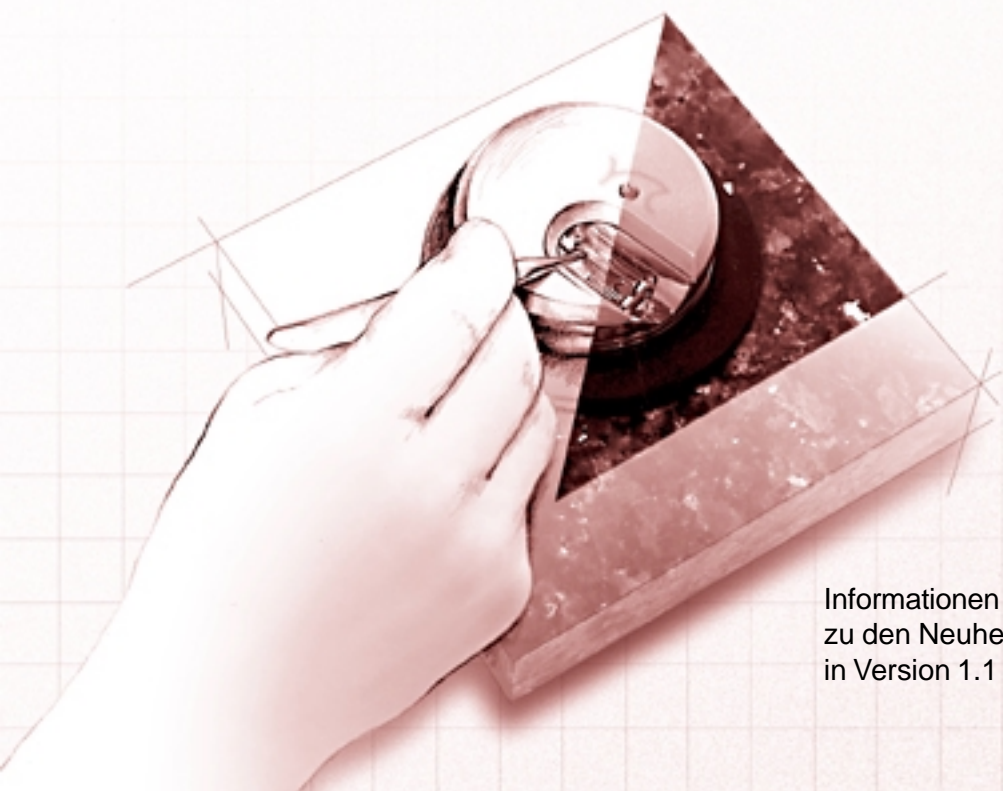


easyScan

STM SYSTEM



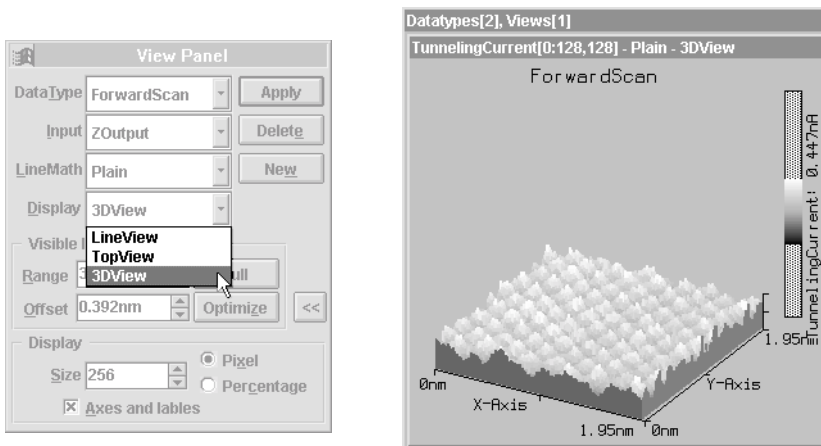
Informationen
zu den Neuheiten
in Version 1.1

Neues in der Version 1.1

Neue Funktionen in Version 1.1

3-D Ansicht

Neben den Ansichten LineView und TopView ist nun auch eine 3-D Darstellungsmöglichkeit 3DView möglich. Diese wird in analoger Weise wie die anderen Ansichten eines Datensatzes ausgewählt.



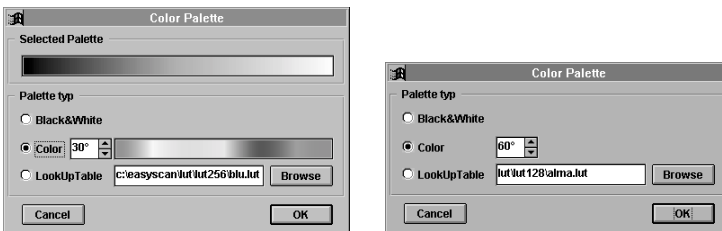
Auswahl des 3D Views (links), Darstellung des Views als 3DView (rechts)

Das 3DView kann auch während der Messvorgangs benutzt werden, wobei darauf geachtet werden muss, dass als 'ScanDir' 'Cont. down' eingestellt ist. Beim Aufwärtsscan wird sonst die Messung nicht korrekt dargestellt. In der 3D-Ansicht kann in der vorliegenden Version nur der Z-Range mit Hilfe des ViewPanels verändert werden und noch nicht weitergehend konfiguriert werden.

Farbpalette

Unter dem Menüpunkt "Options->Color palette..." kann eine Farbpalette zur Darstellung der Messdaten ausgewählt werden. Dazu stehen 3 verschiedene Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:

- **Black&White:** lineare Graustufenskala (wie bisher)
- **Color:** Die Farbe wird im HSB-Farbmodell als Farbton (H) in ° angegeben. Die Eingabe erfolgt entweder durch einen Zahlenwert oder durch Auswählen einer Farbe mit dem Mauszeiger, der über der Farbskala zur Pipette wird.
- **LookUpTable:** Eine selbstdefinierte Farbpalette (mit max 256 Farben) kann ausgewählt werden. Diese ASCII Tabelle enthält für jeden Farbton den entsprechenden RGB Farbwert.



Farbpalette bei 24 Bit Farbtiefe (links) und bei 256 Farben Darstellung

Ist die Grafikkarte zur Darstellung von nur 256 Farben konfiguriert, so wird eine leicht vereinfachte Farbpalette verwendet.

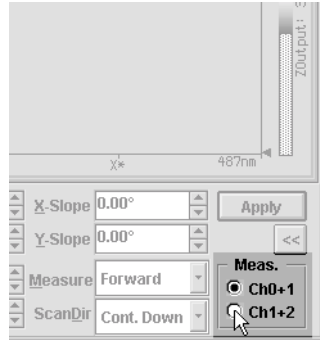
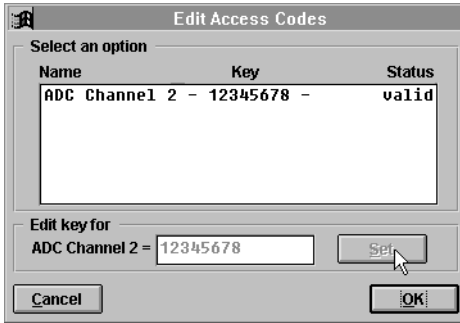
Eine ausgewählte Palette kann durch Speichern des 'Workspace' festgelegt werden.

Option 2. Kanal

Für die Scanelektronik besteht die Möglichkeit, einen 2. Eingangskanal nachzurüsten. Fragen Sie bei Bedarf Ihren Händler nach einem unverbindlichen Angebot.

Dieser Eingang muss zusätzlich noch mit Hilfe eines Softwareschlüssels, den Sie beim Erwerb der Option erhalten, freigeschaltet werden.

Dadurch kann dann im ScanPanel zwischen der Darstellung von Ch0+1 oder Ch1+2 gewählt werden.





Im Menu "Options->AccessCodes" kann der zweite optionale ADC folgender massen freigegeben werden: wählen Sie in der Liste 'Select an option' den Namen 'ADC Channel 2' aus. Geben Sie Ihren AccessCode im Feld 'Edit key for' ein. Bestätigen Sie die Eingabe mit 'Set'. Der Status sollte nun auf 'valid' wechseln. Im Simulationsmodus ist diese Option immer 'aktiv'.

Verbesserungen/Komfortfunktionen

Approach

Der Approach wird nun abhängig von der Geschwindigkeit des Z-Reglers durchgeführt. Auch bei langsameren Reglerparametern sind somit keine Spitzen-Crashes zu befürchten.


Motorsteuerung

Forward/Backward-Motorbewegung ist neu mit rechter und linker Maustaste möglich: Die Schaltfläche  im ApproachPanel wirkt beim anklicken mit der rechten Maustaste genau umgekehrt - der Motor fährt zurück. Somit kann der Motor mit der Maus alleine bei Positionierung über der  -Taste vor und zurückgefahren werden, was bei der Grobannäherung bequem ist.

Spektroskopie

Es sind nun sehr langsame Spektroskopiemessungen mit bis zu 55 Minuten Dauer je Kennlinie möglich. Dazu muss in der Datei easyscan.ini im Applikationsverzeichnis nach den Einträgen unter [ST9Dev] der Schlüssel "StdCmdTimeout=" auf die maximal gewünschte Messzeit in [ms] eingestellt werden. Sonst erscheint beim verwenden von langen Messzeiten der Dialog „No connection to microscope“.

ToolPanel

Dem ToolPanel, welches bei Verwendung der Werkzeuge "Zoom", "Move" und "Crossection" eingeblendet wird, wurde eine -Taste hinzugefügt. Die Funktion ist identisch mit einem Doppelklick ins View.

Fehlerbereinigungen

- Ausdruck von Views mit Objekten nun ohne Versatz.
- Motor bleibt nicht mehr in Dauerbewegung, wenn eine Pfeiltaste im ApproachPanel während des Scannens gedrückt wird.
- Fehler beim Bewegen der Messspitze bei Spektroskopiemessungen sind behoben. Ebenso wurde die ZPolarität nicht richtig berücksichtigt.
- Programmabstürze beim wechseln vom "Measure"-Type im ScanPanel während dem Scannen behoben.
- Fehler beim Behandeln von asymmetrisch geeichten Scannern behoben.